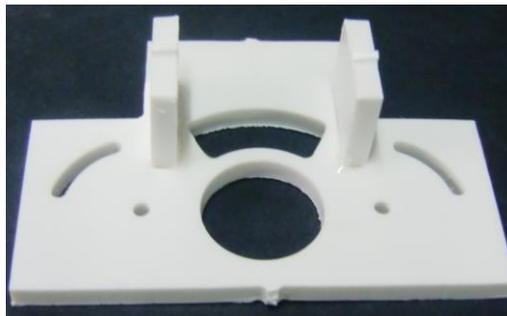


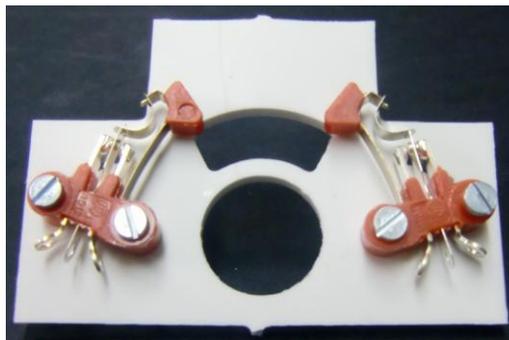
Der Herzstückpolarisations-Bausatz enthält die folgenden Bestandteile:



Zuerst werden die beiden seitlichen Führungen mit Kunststoffkleber in die Grundplatte unten geklebt. Dabei sollten diese in die dafür vorgesehenen Nuten kräftig eingedrückt werden.



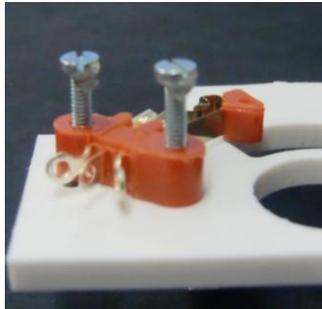
Dann werden die beiden Schalter von oben mittels der beiden 3mm Schrauben eingesteckt.



Von der Unterseite werden jeweils pro Schraube eine Unterlegscheibe und eine Mutter angebracht. Die Muttern sollten dabei erst mal ganz vorne an der Schraube sitzen.



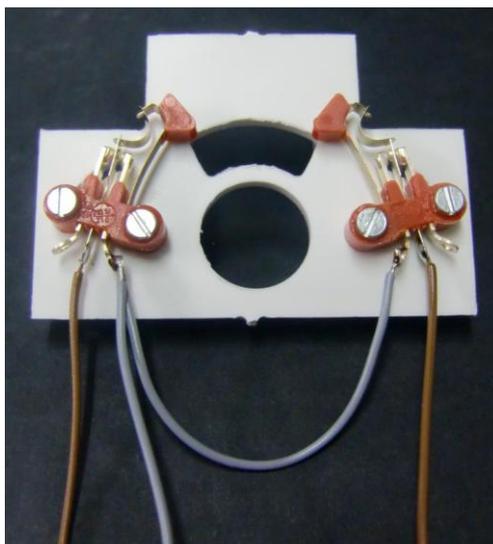
Damit die Schrauben später bei der Einstellung der Schalter nicht festgehalten werden müssen – was gar nicht möglich ist -, müssen diese Schrauben mit den Schaltern verklebt werden. Dazu eignet sich am besten ein Sekundenkleber-Gel. Ein kleiner Tropfen unter den Schraubenkopf genügt schon.



Dann sollte man schnell die Schrauben in die Schalter drücken und die Muttern von der Unterseite mittels eines 4mm Steckschlüssels anziehen. Danach muss man abwarten, bis der Kleber getrocknet ist.



In der Zwischenzeit kann man die Schalter mit den notwendigen Litzen verdrahten.



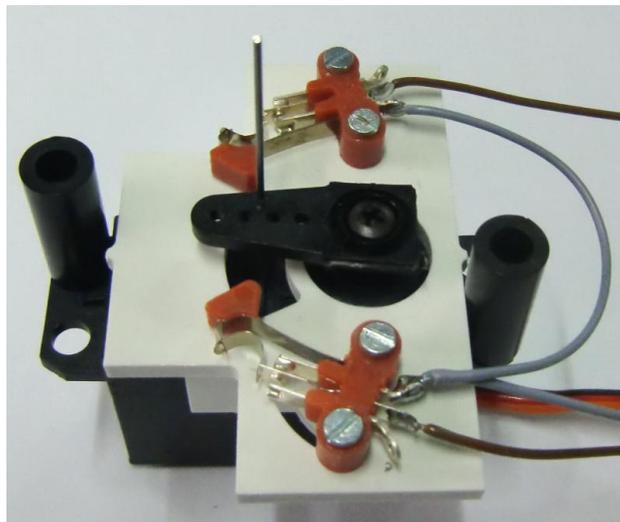
Die beiden braunen Litzen holen den Strom von den äußeren Schienen der Weiche, die graue Litze polarisiert das Herzstück der Weiche.

Wenn der Kleber getrocknet ist, sollte vor dem Einbau der Platine in den Servo überprüft werden, ob sich die beiden Schalter von unten einfach verschieben und damit justieren lassen.

Dazu lockert man die beiden Muttern etwas. Da die Schrauben in den Schalter eingeklebt sind, sollte dies möglich sein, ohne die Schraube festhalten zu müssen.

Dann setzt man den 4mm Steckschlüssel auf die Mutter der Schraube im Langloch. Wenn man den Steckschlüssel nun hin und her bewegt, muss sich der Schalter auf der Oberseite mitbewegen. Somit ist sichergestellt, dass er später justiert werden kann.

Wenn dies bei beiden Schaltern geht, kann die Herzstückpolarisationsplatine auf den Standard-Servo aufgeklebt werden. Es empfiehlt sich allerdings, zuvor die Funktion des Servos ausführlich zu testen.



Standard-Servo mit Herzstückpolarisation und Montagesatz.

Nach dem Einbau wird der Weg des Servos eingestellt. Hier empfiehlt es sich, dass die beiden Schalter ganz nach außen gedreht werden um den Weg des Servos nicht zu behindern. Die Einstellung selber kann über ST-TRAIN oder über das Justage-Modul vorgenommen werden.

Danach wird das Servo in z.B. die linke Position gefahren und der linke Schalter soweit nach innen gestellt, bis man ihn schalten hört. In dieser Position werden die beiden Muttern dann angezogen. Dies wiederholt man dann mit der rechten Position. Wenn der Servo von links nach rechts oder andersherum gestellt wird, muss man die beiden Schalter direkt hintereinander klicken hören.

Der elektrische Anschluss sieht so aus, dass die beiden braunen Litzen immer auf die äußere Schiene der Weiche gehen und die graue Litze geht dann zum Herzstück und polarisiert dieses.

